

medicenter Pirmasens feiert Richtfest

www.medicenter-pirmasens.de - Pressemitteilung, 21.04.2015

Kompetenzen bündeln – das ist das Ziel des neuen Ärzte- und Therapiezentrums an der Messe in Pirmasens

Von der Idee zur Vision

Vor nunmehr 10 Jahren entwickelten die beiden Pirmasenser Fachärzte Frank Fasco und Horst Brenneis die Idee für ein medizinisches Zentrum in Pirmasens. Neben gesundheitspolitischen Erschwernissen beförderten individuelle Gründe die Bestrebungen der beiden Initiatoren: die ungünstige verkehrstechnische Lage der Einzelpraxen, die Perspektive auf steigende Betriebskosten und die verbreitete Sorge nach Praxisnachfolgern. Sie nahmen vergleichbare medizinische Zentrumskonzepte in Südwestdeutschland unter die Lupe – und erkannten zahlreiche positive Synergieeffekte, die sich auch auf die Situation in Pirmasens übertragen ließen. So ergeben sich durch räumliche wie organisatorische Zusammenschlüsse beträchtliche Kosteneinsparungen für die niedergelassenen Ärzte. Ein wichtiger Aspekt gerade auch für die eher strukturschwache Südwestpfalz, der die medizinisch-therapeutische Versorgungssituation der Patientinnen und Patienten gerade in Zeiten zunehmenden Ärztemangels langfristig sichert.

Von der Vision zur Realität

Diese und weitere Vorteile für die teilnehmenden Ärzte, Therapeuten und medizinischen Dienstleister lagen auch in Pirmasens auf der Hand. Geringere Energiekosten für den Einzelnen, einfacherer fachlicher Austausch, ein gemeinsam bereit gestellter und genutzter Geräte- und Personalpool für die Praxen sowie optimale Raumkonzepte waren schlagende Argumente, die auch in Politik und Wirtschaft Mitstreiter für die Gründung eines solchen Zentrums fanden. Vereinfachte Behandlungspfade und reduzierte Wartezeiten für die Patientinnen und Patienten, ganz abgesehen vom modernen, ökologischen Ambiente und einer optimalen Verkehrsanbindung am letztendlichen Bauplatz, der Messe Pirmasens mit ihren über 200 kostenfreien Parkplätzen, sprachen zudem für Projekt und Standort.

Richtfest im April 2015

Dass aus dieser Vision keine Utopie, sondern heute Realität wird, ist dem Durchhaltevermögen von Frank Fasco zu verdanken. Denn – nach über 10 Jahren Planung und Organisation, nach einem Namens- und einem Architektenwechsel und etlichen Unwägbarkeiten ist es nun soweit: Das neue Medizinzentrum „medicenter“ an der Messe in Pirmasens feiert am 29. April 2015, 16 Uhr, gemeinsam mit den Mietern und Beteiligten aus Politik und Wirtschaft Richtfest.

Ärzte, Therapeuten und Dienstleister – Hand in Hand zum Wohle der Patientinnen und Patienten

Den größten Teil des annähernd komplett vermieteten medicenters, knapp 4000 Quadratmeter, belegt eine Mietergemeinschaft aus Arztpraxen, Therapeuten und medizinischen Dienstleistern. Neben den Orthopäden Frank Fasco und Dr. Jürgen Knoch, den Urologen Dr. Horst Brenneis und Dr. Michael Ehmann, den Augenärzten Dr. Michael Butscher und Dr. Attila Osvald bezieht auch der Kinderarzt Tamir Biran im Herbst seine neue Wirkungsstätte im medicenter. Therapeutisch tätig werden im medicenter die Physiotherapeuten und Fitnesstrainer Ralf Neu und Steffen Wiehn, zudem stehen eine Ergotherapie- (Peter Anders) und eine Logopädiepraxis (Bianka Meigel) unmittelbar vor Vertragsunterzeichnung. So wie die Ärzte und Therapeuten wird auch das Orthopädie-Schuhgeschäft Kölsch seinen Standort komplett in das medicenter verlegen. Der Apotheker Claus Schäfer zieht hingegen mit einer seiner beiden Apotheken ins neue Medizinzentrum. Auch Hans Peter Grieve wird hier eine zusätzliche Filiale seines Optikergeschäfts eröffnen. Das Angebot rundet ein Café ab, das vom Optiker und seiner Frau Marion Grieve betrieben wird. Kurze Wege, schnelle Behandlungsmöglichkeiten und eine umfassende medizinische Betreuung im Sinne und zum Wohle der Patientinnen und Patienten – das ist das Ziel dieses Netzwerks kooperierender ärztlicher und medizinisch-therapeutischer Dienstleister, die sich auf der Ebene 1 und 2 befinden werden, und vom Parkplatz via Zeppelinstraße sowie dem Dr. Robert-Schelp-Platz und der Steinstraße bequem zu erreichen sind.

Mit etwa 2000 Quadratmetern größter Einzelmietler ist das MVZ Nephrocare, Tochter des Fresenius-Konzerns, das ein Dialysezentrum mit 36 Dialyseplätzen und mehreren angeschlossenen internistischen Arztpraxen anbietet und die komplette Ebene 0 auf Höhe des Parkplatzes belegt.

Informationen zur Belegung und zum Stand der Bauarbeiten finden sich unter www.medicenter-pirmasens.de.